

N^o 57.

1868.

Fürstlich



Lippisches

Regierungs- und Anzeige-Blatt.

Mittwoch, den 15. Juli 1868.

Die am 7. Juli 1868 zu Berlin ausgegebene Nummer 21 des Bundesgesetzblattes des Norddeutschen Bundes enthält:

- Nr. 123) das Gesetz, betr. die Schließung und Beschränkung der öffentlichen Spielbanken. Vom 1. Juli 1868.
- Nr. 124) den Telegraphen-Vertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde und Luxemburg. Vom 25/28. Mai 1868.
- Nr. 125 — 127 incl.) Bekanntmachungen, betr. die Ernennung von außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministern, von Generalkonsuln, Konsuln und Vizekonsuln des Norddeutschen Bundes.

Auf Ersuchen des Herzogl. Anhaltischen Staats-Ministeriums zu Dessau wird die nachstehende Bekanntmachung der Staatsschuldenverwaltung daselbst, die Einziehung von Staatsscaffenscheinen betreffend, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Detmold, den 10. Juli 1868.

Fürstliches Cabinets-Ministerium. *Seldman.*

Bekanntmachung.

Nachdem durch das Gesetz vom 10/17. August 1866 (Nr. 113 der Anh. Ges. Sammlung) die Einziehung der noch im Umlaufe befindlichen 200,000 Rthl. Staatsscaffenscheine in Appoints zu 10 Rthl. der Emission vom 1. October 1855

angeordnet und zum größten Theile auch bereits bewirkt ist, so haben wir für die Einziehung des noch coursirenden Restbetrages der 90. Kassenscheine eine Präklusivfrist bis zum 31. December a. c. festgesetzt. Alle Inhaber dieser Kassenscheine werden daher hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb dieser Frist bei unserer Kasse zur Einlösung zu bringen, indem nach Ablauf derselben alle nicht eingelösten Staatskassenscheine der bezeichneten Art ihre Gültigkeit verlieren und alle Ansprüche wegen derselben an die Herzoglichen Kassen erlöschen.

Dessau, den 22. Juni 1868.

Herzogl. Anhalt. Staatsschulden-Verwaltung.

Der mit der commissarischen Verwaltung des Post-Amtes in Lemgo beauftragt gewesene Postsecretair Paul in Lemgo ist zum Postmeister ernannt worden.

Minden, den 4. Juli 1868.

Der Ober-Post-Director. Venz.

Edictalladung.

Charlotte Mesch auf Nr. 10 zu Kirchdonop hat am 28. April 1864 und Wilhelmine Johanning zu Calldorf am 26. April 1866 jede 10 Rthl. bei der Landes-Sparkasse belegt. Nach Angabe der Einlegerinnen sind die darüber ausgestellten Scheine, welche die Nr. 1165 resp. 1481 führen, vernichtet oder verloren und ist auf Mortification derselben angetragen. Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche auf obige Einlagen machen, aufgefordert, solche bis zum 31. August d. J. Mittags 12 Uhr beim Unterzeichneten anzumelden und nachzuweisen. Nach Ablauf dieser Frist gelten die ursprünglich ausgestellten Scheine nicht mehr.

Detmold den 29. Juni 1868.

Die Direction der Landes-Sparkasse und Leihbank. Schönfeld.

Brake. Der Möllergesell Heinrich August Nehme von hier, 20 Jahre alt, will nach Amerika auswandern.

Brake den 10. Juli 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. Schröter.

Lemgo. Der laut Proclams vom 17. v. M. zur Versteigerung der Schröder'schen Bürgerstätte Nr. 116 der Nicolai Bauerschaft auf den 23. d. M. angelegte Termin findet nicht statt, da der betreffende Gläubiger befriedigt ist.

Lemgo den 11. Juli 1868.

Der Justizmagistrat. A. Steneberg.

Salzuflen. Durch Bescheid vom heutigen Tage sind Alle, welche Forderungen oder ein Erbrecht an den Nachlaß der wail. Wittwe Maurer Hermann Friedrich Hartmann hies. auf die Edictalladung vom 22. Mai c. nicht angemeldet haben, damit präcludirt.

Salzuflen, 9. Juli 1868.

Das Stadtgericht. Gevekoht.

Salzuflen. Die zum Nachlasse der Wittve Maurer Hermann Friedrich Hartmann hies. gehörigen Immobilien, als

I. Wohnhaus Nr. 25,

II. Garten am Rattbrinkskampe Rev. II Nr. 37 zu 3 Mh. 1 □ R.,

III. Ackerländerei unter dem Gröchtewege oder am Hellwege, Rev. I Nr. 292, zu 3 Schfl. 2 Mh. 5 □ R.,

IV. Wiese: $\frac{1}{16}$ des Cammerathstücks in der Masch Rev. II Nr. 272 zu 7 Mh. 1 □ R.

sollen im Termine

Sonnabend den 1. August c. Morgens 11 Uhr, zum Verkauf ausgesetzt werden, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.

In eben diesem Termine haben Alle, welche Real-Berechtigungen an den obigen Immobilien beanspruchen, solche bei Strafe des Verlusts anzumelden.

Salzuflen, 9. Juli 1868.

Das Stadtgericht. Gevekoht.

Hohenhausen. Auf Antrag der Curatoren der Ehefrau Colona Held Nr. 11 zu Willenbruch werden deren Gläubiger, mit Ausnahme der aus dem Hypothekenbuche ersichtlichen, aufgefordert, ihre Ansprüche in dem auf Freitag den 24. d. M., Morgens 10 Uhr, anberaumten Termine hier anzumelden und klar zu stellen.

Hohenhausen, den 9. Juli 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. Sprütten.

Blomberg. Mit Bezug auf das Proclam vom 1. März d. J. wird hierdurch bekannt gemacht, daß, da Jobst Heinrich Wicke aus Istrup so wenig wie dessen Erben sich bislang hier eingefunden haben, durch heutigen Bescheid erkannt ist, daß gedachter Jobst Heinrich Wicke den Anfall der ihm durch das Testament der Wicke'schen Eheleute zu Hameln vom 15. Februar 1844 deferirten Erbschaft nicht erlebt habe und dessen bislang hier verwalteter Erbtheil den übrigen Testamentserben ohne Cautionsleistung zu überweisen sei.

Blomberg den 8. Juli 1868.

Fürstlich Schaumburg-Lippisches Oberamt das. Bömers.

Varenholz. Nachdem der Kaufmann G. Neussel in Langenholzhausen seine Uebersiedelung nach Bielefeld angezeigt hat, so ist dessen Firma im hiesigen Firmen-Register gelöscht worden.

Varenholz den 6. Juli 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. v. Meien.

Varenholz. Durch Verfügung von heute ist die Eintragung des Kaufmanns und Gastwirths G. Richter in Langenholzhausen, welcher unter der Firma: „G. Richter“ zeichnet, in das Handelsregister verordnet und auf Folium 3 unter Nr. 17 geschehen.

Varenholz den 6. Juli 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. v. Meien.

Detmold. Nachdem der Kaufmann Ernst Meyer hieselbst dem unterzeichneten Gerichte mit Uebergabe eines Activ- und Passivstatus heute seine Insolvenz angezeigt hat, ist ihm jede Disposition über seine Habe bei Strafe des Betruges und der Nichtigkeit verboten und zugleich Termin zur Anmeldung und Klarstellung von Ansprüchen jeder Art an dessen Vermögen auf Montag den 20. Juli c., Morgens 10 Uhr am hiesigen Rathhause unter dem Präjudize der Ausschließung von der Masse anberaumt, was den Betheiligten zur Nachricht dienen möge.

Detmold den 19. Mai 1868.

Das Stadtgericht. Runnenberg.

Detmold. Die Dienstmagd Henriette Eikermann aus Hohenhausen ist hieselbst in der Wohnung des Kaufmanns J. F. E. Meyer geschehener Anzeige nach gestorben und ist deren Nachlaß unter gerichtlichen Gewahrsam genommen. Zur Anmeldung eines Erbrechtes, oder von Forderungsrechten an solchen wird Termin auf Dienstag den 21. Juli c. Morgens 11 Uhr am Rathhause unter dem Präjudize der Ausschließung angesetzt.

Detmold den 13. Juni 1868.

Das Stadtgericht. Runnenberg.

Bekanntmachung.

Horn. Der von Hochfürstlicher Justiz-Ganzlei in Sachen der Gläubiger gegen den Tischler Heinrich Meyer hieselbst erlassene Ordnungsbescheid vom 28. Mai d. J. soll verordnetermaassen in dem dazu auf

Freitag den 31. d. M. Juli, 9 Uhr Morgens,
auf hiesiger Gerichtsstube anberaumten Termine eröffnet werden, wozu die Vor-
ladung an die betheiligten Gläubiger unter dem Rechtsnachtheile hiermit ergeht,
daß auch im Ausbleibungsfall die Wirkungen der Statt gehabten Bekanntmachung
eintreten werden.

Horn den 7. Juli 1868.

Das Stadtgericht daselbst. F. Hausmann.

Bekanntmachung.

Horn. In Sachen der Gläubiger gegen den Tischler Friedrich Müller hier-
selbst steht zur Eröffnung des von Hochfürstlicher Justiz-Canzlei unterm 18. v.
M. ertheilten Ordnungsbescheides Termin auf

Freitag den 31. d. M. Juli, 9 Uhr Morgens,
an, wozu die betheiligten Gläubiger unter dem Rechtsnachtheile, daß auch im
Nichterscheinungsfall die Bekanntmachung als geschehen gilt, hierdurch vorgela-
den werden.

Horn den 7. Juli 1868.

Das Stadtgericht. F. Hausmann.

Bekanntmachung.

Horn. Zur Eröffnung des von Hochfürstlicher Justiz-Canzlei in Sachen der
Gläubiger gegen Wittve wail. Kaufmanns H. Ihlesfeldt hier selbst erlassenen Clas-
sifications-Erkenntnisses vom 25. v. M. ist Termin auf

Freitag den 31. d. M., 9 Uhr Morgens,
auf hiesiger Gerichtsstube anberaumt, wozu die betheiligten Gläubiger unter dem
Rechtsnachtheile vorgeladen werden, daß auch im Ausbleibungsfall die Folgen
der geschehenen Publication eintreten werden.

Beschl. Horn den 7. Juli 1868.

Das Stadtgericht. F. Hausmann.

Lage. An Stelle des durch Krankheit zur Verwaltung seines Vermögens
und seines bürgerlichen Gewerbes unfähig gewordenen Kaufmannes Aug. Stene-
berg hier selbst ist solche Verwaltung seiner, mit ihm in Gütergemeinschaft leben-
den Ehefrau auf deren Verlangen übertragen und davon im Handels-Register
sub 8 mit folgenden Worten Bemerkung gemacht:

„Die Verwaltung des Handels-Geschäftes ist wegen Krankheit des Firma-
In-

Inhabers seiner Ehefrau Elise, geborenen Schäffer übertragen. cf. Protocolle vom 27. Juni und 1. Juli 1868 und Bescheid vom letzten Tage." Lage den 1. Juli 1868.

Das Stadtgericht. v. Gölln.

Alverdissen. Die Gemeinheitsinteressenten der Bauerschaft Schwelentrup haben die Theilung ihrer Gemeinheiten, nämlich:

1. des f. g. Gemeindegartens,
2. " " Schloßgartens,
3. " " Eßerngartens,
4. der Hude auf demackerott,
5. " " " " Altarsteine,
6. " " zwischen Hörde mann und Lüdeking,
7. " " Trift zwischen Schaper und Linnemeier,
8. " " bei Rodenhof in dem Schürenbusch,
9. des Platzes zwischen Krusekops und Pimpers Ländereien,
10. " " " " Schlebracht und Kruse zu Krubberg,
11. " Gemeindefolzes, beschloffen.

Es werden daher dritte Berechtigte hierdurch aufgefördert, ihre Huderrechte und sonstige Servituten in dem dazu auf

Donnerstag den 24. September d. J. Morgens 9 Uhr, an hiesiger Amtstube angefehten Termine bei Strafe des Ausschlusses anzumelden. Alverdissen den 18. Juni 1868.

Fürstlich Lippisches Amt Sternberg. Cäfar.

Barenholz. Bei Regulirung des Nachlasses der verstorbenen Witwe Färber Thorwarth zu Langenholzhausen haben sich mehrere Nachlassgegenstände gefunden, welche zur Erbschaft ihres vorher verstorbenen, mit ihr nicht in Gütergemeinschaft gelebt habenden Ehemannes, des Färbers Hermann Thorwart aus Barntrup gebürtig, gehören. Da dessen Nachlaß offenbar überschuldet ist, wie die Anmeldungen an die Nachlassmasse der Witwe Thorwart haben erkennen lassen, so werden auf Antrag des ernannten Massecurators, Färber Süvern in Langenholzhausen, alle Personen, welche Ansprüche an diese übrigens ganz geringfügige Hinterlassenschaft machen wollen, aufgefördert, solche in dem dazu angefehten Termine, Freitag den 24. t. M. Juli, Morgens 10 Uhr, bei Strafe des Ausschlusses hier geltend zu machen.

Zugleich werden die Schuldner der Thorwarth'schen Nachlassmasse bei Meidung der

der Klage angewiesen, die jener noch schuldigen Summen in 4 Wochen an den mit deren Erhebung beauftragten Curator Sövern zu berichtigen.

Varenholz den 10. Juni 1868.

Fürstlich Rippisches Amt das. v. Meien.

Unser Landes Missionsfest wird am Mittwoch den 22. Juli in Lemgo gefeiert werden, Morgens um 10 Uhr und Nachmittags um $1\frac{1}{2}$ Uhr. Die Herren Prediger wollen am Sonntag vorher diese Nachricht ihren Gemeinden von der Kanzel mittheilen.

Der Vorstand.

Sophien-Anstalt.

Ferner eingegangene Natural- und sonstige Gaben:

Hr. Tracht eine Partie große und kleine bunte Lappchen, Frau Rasmeier 8 Pf. kurzes Schweinefleisch, Col. Herzog in Spork 1 Sack Kartoffeln und Weißkohl, Bunte, Altemeier, Schnitzer, Holzgräbe und Ziegenbein aus Eichholz 3 Sack Gemüse, Frau Duff in Chrsen 6 Pf. trockene Birnen und Äpfel, durch Col. Bastian in Meiersfeld von Fr. Dickewiet in Oberschönhagen 1 Topf Zwetschensaft, $6\frac{1}{4}$ Pf. Schinken, 1 Sack Gemüse, Col. Berkemeier 1 Blutwurst, ein Korb Gemüse und trocken Obst, Col. Görder 3 Körbe Gemüse, Col. Reineke 1 Korb Kartoffeln, ein Korb Äpfel, Col. Oberschmit 1 Korb Gemüse und trocken Obst, Col. Nolte 2 Korb Gemüse, Col. Benkelberg 1 Korb Gemüse, Col. Bornemeier 1 Sack Gemüse, Col. Reineke 2 Korb Gemüse,

Col. Töpfer 1 Korb Gemüse, Col. Domeier 1 Korb Kartoffeln und trocken Obst, Col. Niederschmit 8 Pf. gef. Rindfleisch und trocken Obst, Col. Klake 1 Korb Kartoffeln und getrock. Obst, Col. Witte etwas Kartoffeln und trocken Obst, Col. Bunte 1 Korb Äpfel, Col. Brinkmann $3\frac{1}{2}$ Pf. Schweinefleisch. Aus Heidenoldendorf: Col. Helweg 2 Sack Weißkohl und Steckrüben, Col. Sünkel 1 Beutel Kartoffeln, 2 Sack Wurzeln und Steckrüben, Col. Kemper 1 Beutel Wurzeln, Col. Schwerter 1 Sack Steckrüben, Col. Grabbe 1 Sack Kartoffeln, Leibzüchter Hildebrand 1 Beutel Wurzeln, Leibz. Vietmeier 1 Sack Rüben, Wurzeln und Kartoffeln. Aus Augustdorf: Einl. Geller 1 Beutel Wurzeln, Einl. Lükermann 1 Beutel Wurzeln und Rüben, Col. Siemeke 1 Sack Rüben, Wurzeln und Kartoffeln. Der Frauenverein in Detmold: 1 Schfl. Erbsen zu Weihnachten. Durch Hrn. Lehrer Müller in Kemmighausen, aus dortiger Schulgemeinde 3 Sack Gemüse. Durch Fräul. Petri $1\frac{1}{2}$ Pf. trockene Zwetschen. Fr. Koch ein Gummipüster. Durch Fr. Düsterstief 4 Dießen Flache. Fr. Koch 4 Elle schwarzen Futterlattun. Fr. von Blomberg 3 wattirte Unterrocke. Fr. Preuß Zwiebäck für die kranken Kinder und 2 alte Hemde. Col. Sünkel in Heidenoldendorf 1 Korb frühe

frühe Pflanzkartoffeln. Fr. Koch ein Beutelchen Grobbohnen. Fr. von Blomberg für ein krankes Kind 2 Gläser Himbeergelee, 1 Glas Kirschen, 1 1/2 Pf. Zucker und 24 Äpfel. Fr. Koch 1 Apfelsine und Pflanzvietsbohnen. Col. Sieweke in Augustdorf 1 Beutel Wurzeln. R. R. in Detmold, Erlaß einer Rechnung von 2 Rthl. Fr. Koch Pflanzen. Fr. Wendt desgl. Esther Weinberg zu Pfingsten 2 3/4 Pf. Rindfleisch. Detmold, 13. Juli 1868.

Fricke.

Bekanntmachung.

Detmold. In der Herrschaftlichen Weidenpflanzung an der Weser sollen einige Parzellen junge Weiden zum Abschalen im Meistgebot verkauft werden. Die Käufer wollen sich in dem Termine, in welchem auch die Bedingungen bekannt gemacht werden sollen, am Freitage den 24. d. M. Juli, Morgens 10 Uhr, bei der f. g. alten Barenholzer Zollstätte an der Weser einfinden.

Detmold den 11. Juli 1868.

Der Bauinspector Merkel.

Detmold. Etwaige Gläubiger der am 3. d. M. hier verstorbenen Frau Drostin von Donop, geb. von Gerstein Hohenstein, werden ersucht, sich beim unterzeichneten Mandatar des Erben der Frau Drostin von Donop zu melden.

Detmold den 28. Juni 1868.

Rath Krohn,

Rechtsanwalt.

* Worms, 10. Juli. Von zuverlässiger Seite wird uns mitgetheilt, daß der Ausschuß des Luther-Denkmal-Vereins in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen hat, seinen Vicepräsidenten, Hrn. Dr. Eich, zu beauftragen und zu ermächtigen, eine **Gedenkschrift zur Erinnerung an die Enthüllungsfeier des Luther-Denkmals am 24., 25. und 26. Juli 1868** thunlichst bald herauszugeben. Die Schrift wird eine Abbildung und Beschreibung, sowie auch eine kurze Geschichte des Denkmals enthalten, von dem Beginn des Unternehmens an bis zu dessen Vollendung; ferner: eine Beschreibung der Enthüllungsfeier, sämtliche Predigten, Reden, Begrüßungen, Ansprachen von Vertretern von theol. Facultäten, Regierungen, Kirchenbehörden, Kirchkreisen und Städten; ein Verzeichniß der angemeldeten und einquartirt gewesenen Festgäste etc. Hr. Dr. Eich hofft, wie wir hören, diese sehnlichst erwartete Schrift schon in einigen Monaten erscheinen lassen zu können. Es wäre zu wünschen, daß recht bald Bestellungen von Buchhandlungen und Privaten an den Herausgeber gelangten, um die Stärke der Auflage darnach bemessen zu können.

* Salzuflen. Mein Restaurations- *
* zelt auf dem *
* **Fergerheider Markte** *
* bringe in empfehlende Erinnerung. *
* Salzuflen den 8. Juli 1868. *
* H. C. Nolte. *

Salzpfen. Der Unterzeichnete beabsichtigt sein Wohnhaus nebst Nebenhäus, Scheune und Hofraum unter der Hand zu verkaufen. Die Gebäude liegen an der Hauptstraße nach Herford und ist bereits seit 40 Jahren mit Erfolg ein Manufactur- und Colonialwaaren-Geschäft darin betrieben.

Salzpfen den 12. Juli 1868.

Carl Aug. Krecke.

Lage. Da die Frau Witwe Dr. med. Knipping hieselbst ihren Wohnsitz von hier zu verlegen gedenkt, so werden die Schuldner derselben aufgefordert, im Laufe dieses oder des nächsten Monats an den mit der Einziehung der ausstehenden Buchforderungen beauftragten Unterzeichneten Zahlung zu leisten.

Lage, 9. Juli 1868.

Rechtsanwalt H. Clüsener.

Verloren.

Detmold. Beim Schützenfeste am Sonntag den 12. d. M. ist auf der Jergerheide innerhalb des Festkreises eine werthvolle goldene Nadel verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen 3 Rthl. Belohnung an die Red. des Reg. u. Anz. Bl. abzugeben.

Heidenoldendorf. Bei dem Unterzeichneten können mehrere **Maurergesellen** auf sogleich gegen guten Lohn dauernde Arbeit finden.

Heidenoldendorf, 12. Juli 1868.

Solle, Maurermeister.

Herford. Hierdurch mache ich ergehenst bekannt, daß ich dem Herrn **Robert Böckelmann** hier, mein Photogr. Geschäft vom 1. Juli ab übertragen habe.

Herford den 1. Juli 1868.

Hermann Schwarz.

Bezugnehmend auf Vorstehendes halte ich mich zur Anfertigung von Photographien bestens empfohlen.

R. Böckelmann.

Detmold. Ein tüchtiger Schmiedegesell findet auf gleich dauernde Beschäftigung bei

F. Sewing, Schmiedemeister.

Eine leistungsfähige **Cigarrenfabrik** in **Bremen** und im **Zollverein** sucht einen tüchtigen und zuverlässigen Agenten für **Detmold, Lemgo** und Umgegend. Fr. Offerten sub Lit. Z. Z. nimmt die Annoncen-Expedition von C. Schlotte in Bremen entgegen.

Detmold. Zum ersten October d. Jahrs wird für einen kleinen Haushalt gegen guten, sich jährlich verbessernden Lohn ein Mädchen, welches Kochen, Waschen u. Plätten versteht, gesucht.

Näheres bei der Red.

Heiden. Meine **Restauration** auf dem Jergerheider Markte bringe ich einem geehrten Publicum in empfehlende Erinnerung

A. J. Hamlet.

H. Urnau empfiehlt sich zu dem bevorstehenden Zergerheider Markte mit ihren berühmten **Braunschweiger Honigkuchen** und **Pfeffernüssen**, **Ypsilantis** u. dergl. Ihr Stand ist wie immer oben am Kreise.

Lage. Unterzeichneter wird auf dem **Zergerheider Markte** ein **Restaurationszelt** einrichten und empfiehlt dasselbe dem geehrten Publicum zur geneigten Berücksichtigung.

Lage, 14. Juli 1868.

C. S. Schwabedissen.

Rischenauer Schützenfest.

Zu unserm am 19. und 20. Juli stattfindenden Schützenfeste laden wir Freunde derartiger geselliger Vergnügungen hiermit ergebenst ein. Zu dem Tanzvergnügen ist ein geräumiges Zelt aufgebaut

Rischenau, 13. Juli 1868.

Der Schützen-Vorstand.

Horn. Die Verlobung unserer Tochter **Anna** mit dem Rector **Carl Gro-nemeyer** dahier beehren wir uns hiermit anzuzeigen.

Horn den 13. Juli 1868.

Amts-rath Neubourg und Frau.

* **Gustav Ermgassen** *
* **Lina Ottenhausen** *
* **Verlobte.** *
* Ermgassen u. Ottenhausen im Juli 1868. *

August Brandes,
Kreis-Thierarzt,
Marie Junkermann
Börsingfeld. Minden.

Prüfet alles und wählet das Beste.

Auf der jüngsten Pariser Welt-Ausstellung wurde den **Stollwerd'schen Brust-Bonbons** für ihre vorzüglichen Eigenschaften die alleinige Preis-Medaille zuerkannt und dadurch wiederholt die noch von keinem ähnlichen Fabrikate erreichte Vollkommenheit glänzend constatirt.

Depôts befinden sich in allen Städten des Continents à 4 Sgr. per Packet stets vorrätzig in

Detmold bei **S. F. Reuter**; in Blomberg bei **G. Heyne**; in Börsingfeld bei **Wilh. Stüde**; in Lage bei **Aug. Kraft**; in Langenholzhausen bei **Gust. Neufel**; in Lemgo bei **Lh. Kellner** und bei **Wtw. C. Petri**; in Rischenau bei **H. Ch. Sonntag**; in Salzuflen bei **A. Barkhausen**; in Schwalenberg bei **Lh. Wildens**.



Redacteur: **C. Rudolph**. Gedruckt in der **Meyer'schen Hofbuchdruckerei** in Detmold.